

Newsletter III-17

Liebe Freunde von Home of Smile,

vom 20.07. bis 19.08. war ich wieder in Kenia. Für die vier Wochen war mein Terminkalender vollgestopft mit Arbeiten, die erledigt werden sollten. Die oberste Priorität hatte natürlich die kontinuierliche Versorgung mit Trinkwasser.

Zuerst einmal war es schön zu sehen, dass es allen sehr gut geht. Die Kinder waren neugierig auf den „Muzungu“ (vier Kinder kannten mich noch nicht). Der Empfang war herzlich und sehr schön. Beim Geschenkeauspacken war dann die Freude riesengroß. Nachdem ich mir einen ersten Überblick verschafft hatte, erarbeitete ich mit Susan eine To-Do-Liste.



Glückliche Kinder mit Geschenke...



weiter geht es im Guesthouse...

Die Wasserleitungen im Haus und im Guesthouse wurden angeschlossen und überprüft, die Decke eingezogen, Regale für den Vorratsraum gebaut, Fliesen fertig verlegt, Spielgeräte gekauft und einbetoniert und noch einige Dinge mehr. Dann gab es da noch sehr viel Papierkram zu erledigen, Exellisten zu erstellen und alles zu synchronisieren. Auch warteten sehr viele Meetings auf uns.

Eines der Highlights der Tour war das Treffen mit David Muchiri vom Rotary Club Nairobi. Dieser Kontakt wurde von Martina und Michael Brass vom Rotary Club Simmern bzw. Ingelheim hergestellt. Warum ein Highlight??



rechts: David Muchiri vom Rotary Club Nairobi, Susan und ich



die neuen Spielgeräte sind einbetoniert...

Endlich hatte ich jemanden an der Hand, der mir ganz neutral, ohne eigenem finanziellem Interesse an Home of Smile, sein Wissen gerne weitergibt und handelt. Der mir hilft die kenianische Bürokratie zu bewältigen und mir viele praktische Ratschläge vermittelt hat. David kam samstags von Nairobi und hat sich unser Haus angeschaut und unser Anliegen angehört. Dann hat er mit uns einen Aktionsplan erstellt. Hierzu haben wir die 1. Priorität auf die Trinkwasserversorgung gelegt, anschließend folgen der Brunnen und die Solaranlage. Dazu hat David direkt telefonisch die Kontakte zu den entsprechenden Personen hergestellt. Bei dem späteren Treffen mit dem Manager von dem Wasserversorgungsunternehmen wurde uns ihre Hilfe zugesichert. Wir haben vereinbart, dass wir Ende Oktober Trinkwasser per Leitung haben.



Unsere Bananen...



Maisernte... mit unseren Hühnern



unsere Tomaten...



die Kinder helfen überall fleißig mit...

Die Kinder hatten von Ende Juli bis 28. August Ferien. Sie sind überall dabei. Ob bei der Maisernte, wo sie die geernteten Kolben aus dem Feld getragen haben, später beim Dreschen, die Maiskolben in Säcke zu füllen oder beim Mist verteilen an die Bananenstauden. Sie machen alles mit sehr viel Freude und immer zusammen.

Susan und ich haben für die Kinder eine andere Schule gefunden, in der sie mehr Entwicklungsmöglichkeiten haben als vorher. Ich bin gespannt, wie sie sich entfalten.

Das alles und noch viel mehr konnte umgesetzt werden, weil ihr ein großes Herz für die Kinder habt. Ihr alle helft mit, Kindern eine Chance zu einem besseren Leben zu geben.

Herzlichen Dank, auch im Namen der Kinder und deren Betreuer



Das fast fertige Guesthouse...



der ummauerte Brunnen mit Deckel



unsere HoS Familie...